

Verein "Hilfe für Tschernobyl-geschädigte  
Kinder e.V.", Frechen  
Herr Klaus Christoph Schütte  
Lerchenweg 22  
50226 Frechen

Warnemünde, den 19.02.2019

Lieber Herr Klaus Christoph Schütte,

im Namen des Vereins UNIHELP e.V. bitten wir Sie höflich um besonders dringliche Hilfe für Nadzeya Akhremchyk.

Nadzeya ist ein warmherziges Mädchen mit Augen voller Licht und Liebe zur Welt, doch wird es immer schwieriger für Sie, optimistisch in die Zukunft zu blicken. Beim Kind wurde die Diagnose gestellt: Ewingsarkom, Stadium 2 (Beckenknochenkrebs). Es war ein Schock für die ganze Familie. Sie hatten aber keine Zeit für Angst und Zweifel: die meisten Ewing-Sarkome wachsen sehr schnell, so dass die Erkrankung ohne eine wirksame Behandlung tödlich verläuft.



„Unsere einzige Hoffnung war die OP im Universitätsklinikum Heidelberg und wir haben alles Menschenmögliche getan, um den benötigten Betrag aufzubringen. Endlich ist es uns gelungen! Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Unihelp e.V. bedanken, der hat sich an den Kosten beteiligt.“ – schreibt die Mutter von Nadzeya.

Vor Kurzem hat das Mädchen die OP im Universitätsklinikum Heidelberg erfolgreich überstanden. Nächster Schritt der Behandlung ist Chemotherapie, die dem Eingriff folgen muss. Da nach dem komplizierten Eingriff Nadzeya schwach ist, kommt die Rückkehr ins Heimatland noch nicht in Frage. Das Universitätsklinikum Heidelberg, wo das Mädchen sich aktuell befindet, hat sich bereit erklärt benötigte Chemotherapie durchzuführen. Die Kosten für die überlebenswichtige Behandlung betragen 89.100,- Euro. Solchen Betrag können die Eltern vom Kind nur mit unserer Unterstützung aufbringen. Als Beteiligung an den Kosten für die Chemotherapie hat Unihelp e.V. bereits den Betrag in Höhe von 10.000,- EUR überwiesen.

Die Mutterschreibt: „Als mir mitgeteilt wurde, dass Nadzeya den Eingriff erfolgreich überstanden hat, war ich im siebten Himmel. Nur ein Gedanke schwirrte mir im Kopf herum: „Wir haben es geschafft! Meine kleine Kämpferin wird bald gesund!“ Die Realität sieht aber etwas anders aus und unser Kampf ist noch nicht zu Ende. Sehr dringend braucht Nadzeya Chemotherapie, die 89.100,- Euro kostet. Diesen Betrag kann ich selbst nicht sammeln, und das Einzige, was mir bleibt, ist um Hilfe zu bitten. Meine Tochter verdient eine Chance zu Leben!“  
Bitte helfen Sie Nadzeya! Schenken Sie dem Mädchen das Leben!

Unser Spendenkonto lautet: Ostseesparkasse Rostock, IBAN DE69 1305 0000 0200 0869 28, BIC NOLADE21ROS, Verwendungszweck: Nadzeya Akhremchyk.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Sergey Pilets  
Stellv. Vorstandsvorsitzender

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Sergey Pilets'.

